

Über kurz oder lang

AUSGEZEICHNETE NEUE WEGE



Der Deutsche Wanderverband hat im Rahmen der Stuttgarter Reisemesse CMT am 12. Januar 2008 das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ an acht Wanderwege verliehen. Sie sind zwar ganz unterschiedlich lang, dennoch haben sie viel

gemein: Sie genügen allesamt anspruchsvollen Anforderungen an Wegeformat und Leitsystem, Integration von Naturattraktionen und Sehenswürdigkeiten sowie einer gut ausgebauten Infrastruktur mit wanderfreundlichen Gastgebern.

WANDERWEG	LÄNGE-DAUER	BESCHREIBUNG
VON BACH ZU GOETHE 	25 km, Arnstadt – Ilmenau	Tour zu den Wirkungsstätten von Johann Sebastian Bach und Johann Wolfgang von Goethe. Landschaftliche Höhepunkte: Reinsberge, Veronikaberg, Panoramablicke ins Tal der wilden Gera, auf die Höhenzüge des Thüringer Waldes und ins Wipfital. (vgl. Wandermagazin 138, S. 20-21) www.thuringerwaldverein.de
HEIDE BIBER-TOUR 	27 km, Bad Dübener Heide – Bad Schmiedeberg	Auf den Spuren des Bibers in Sachsen-Anhalt: Fressplätze, Dämme und Burgen des Bibers können entdeckt werden. Zudem gibt es Möglichkeiten zum Beobachten vieler Wildtiere. Weitere Highlights: Mühlen, Köhlerei, Wasserschloss Reinharz, Kaiser-Wilhelm-Aussichtsturm mit Blick über die Dübener Heide. www.naturpark-duebener-heide.com
KYFFHÄUSERWEG 	37 km, an/ab Bad Frankenhausen	Rundweg mit kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten. Barabarossahöhle, Kyffhäuser-Denkmal, Königspfalz Tilleda, Panorama Museum in Bad Frankenhausen. Innovativ: der Audio-Handyguide. Der Wanderer wählt die auf den Infotafeln am Wanderweg angezeigte Festnetznummer und erhält wissenswerte Infos zur aufgesuchten Sehenswürdigkeit. www.kyffhaeuser-tourismus.de
DONAUBERGLANDWEG 	58 km, Lemberg – Beuron	Tour vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb zum Durchbruchstal der Oberen Donau in den Abtei- und Wallfahrtsort Beuron. Landschaftliche Höhepunkte: Aussichten am Stufenrand der Südwestalb, Seitentäler der Donau, Tropfstein- und Felsenhöhlen. Zudem viele Ruinen, Schlösser und Burgen. (s. S. 60 f und Pocketguide in diesem Heft) www.donaubergland.de
HARZER-HEXEN-STIEG 	94 km, Osterode – Thale	Ein Toptrail of Germany. Abwechslungsreiche Tour durch den Harz, teils gemütlich, teils anspruchsvoll und fast alpin. Hinauf zum Brocken, durch fast senkrechte Granitwände, durch die spektakuläre Bodetalschlucht, urige Wälder, stille Bachtäler, dunkle Hochmoore und blühende Wiesen. (s. Special Harz in diesem Heft) www.hexenstieg.de
SCHLUCHTENSTEIG 	118 km, Stühlingen – Wehr	Die Route verbindet die schönsten Landschaften des Südschwarzwaldes. Viele schmale Pfade an steilen Abhängen. Faszinierende Schluchten wie die Wutach-, Wehra- und Haslachschlucht sowie Schleifenbachwasserfälle. Wiesen, Wälder, Panoramablicke. Kulturell Wertvolles: der Dom von St. Blasien. (Beitrag zum Schluchtensteig im nächsten Wandermagazin 140/2008, Mitte April) www.schluchtensteig.de
JURA-STEIG 	230 km, Rundweg in Ostbayern	Variable Rundroute mit vielen Einstiegsmöglichkeiten und zusätzlichen Schlaufentouren. Über die Höhe und durch die Täler von Donau, Altmühl, Weißer und Schwarzer Lauer, Lauterach, Vils und Naab und durch mediterran anmutende Karstlandschaften. Viele Schlösser und Klöster am Weg. (Beitrag zum Jura-Steig im nächsten Wandermagazin 140/2008, Mitte April) www.jurasteig.de
FRANKENWEG – VOM RENNSTEIG ZUR SCHWÄBISCHEN ALB 	520 km, Untereichenstein – Harburg (Schwaben)	Ein weiterer Toptrail of Germany. Der Weg hat die alle drei Jahre fällige Qualitätsüberprüfung erfolgreich bestanden. Route mit ständig wechselnden Landschaften: wildromantische Partien, steile Felsen, sanfte Bachläufe, viele Natur- und Kulturschätze, Kulinarik und Entspannung vom Norden des Frankenwaldes bis in den Süden des Naturparks Altmühltal. www.frankenweg.de